

Gründerinnen von Swiss Smile kaufen Credentis

Die Abivardi-Schwwestern wollen es nochmals wissen

Giorgio V. Müller · Werden Glamour und Wissenschaft richtig kombiniert, kann Grosses entstehen. Auf diese Wirkungen setzen die beiden Zahnärztinnen Haleh und Golnar Abivardi. Die als Abivardi-Schwwestern weitherum bekannten Unternehmerinnen haben mit ihrer Firma Swiss Smile schon einmal eine Erfolgsgeschichte geschrieben. Ihre Zahnarzt-kette haben sie vor drei Jahren an Colosseum Dental verkaufen können, eine Firma der Jacobs-Gruppe.

Im Gegensatz zur Zahnarzt-kette, die sie laut Angaben mit 100 000 Fr. an eigenen Mitteln auf die Beine stellen mussten, können sie nun etwas grosszügiger vorgehen. Sie haben diesen Mittwoch die im Technopark in Windisch (AG) domizilierte Medtech-Firma Credentis gekauft. Das vor rund zehn Jahren vom Chemiker Dominik A. Lysek gegründete Unternehmen besitzt u. a. das Patent für Curolox, das den Zahnschmelz aufbaut und den willkommenen Nebeneffekt hat, dass die Zähne aufgehellert werden.

Daraus haben die Abivardis ein Konsumprodukt (vVardis) gemacht, das sie diese Woche lanciert haben (zuerst via Pop-up-Store vis-à-vis dem ZKB-

Hauptsitz an der Zürcher Bahnhofstrasse und Trois-Pommes-Läden). In wenigen Wochen soll es auch in Apotheken erhältlich sein. In den USA wird es über E-Commerce-Plattformen angeboten. Günstig sind die Gels, Wässerchen und Holzzahnbürsten von vVardis nicht, sollen sie wohl auch nicht sein, um sie als Premiumprodukt samt Glamour-Faktor an die Frau und vermehrt auch an den Mann zu bringen.

Das Geschäft mit Zahnbleichmitteln spielt im Markt der Zahnhygiene, der vor allem Zahnpasta, Mundwasser, Zahnseide und Zahnbürsten umfasst und jährlich 50 Mrd. \$ einbringt, noch eine Nebenrolle. Am weitesten ist er in den USA, wo er laut Euro-monitor einen Anteil von 4,2% einnimmt (Europa: 1,4%). Die Abivardi-Schwwestern hoffen, mit ihrem ohne Peroxid auskommenden Produkt Erfolg zu haben. In den USA sind Zahnpasten mit einem hohen Gehalt dieses Oxidationsmittels frei erhältlich, was jedoch die Gefahr von Zahnschäden erhöht. In der Schweiz dürfen nur Zahnärzte solch hohe Dosen für das Bleaching einsetzen. Ob es den beiden Schwestern gelingt, auch dieses Geschäft aufzumischen?

Boris Johnson und die Staatsfinanzen

Stochern im britischen Corona-Nebel

Benjamin Triebe, London · Der Winter kommt früh nach Grossbritannien. Nicht einmal ein Monat ist vergangen, seit die Regierung von Boris Johnson einen «Winterwirtschaftsplan» aufstellte – ein Bündel an Massnahmen, um Unternehmen und Bürger in der kalten Jahreszeit von der Corona-Krise abzusichern. Der Plan hielt nicht lange. Zweimal musste er ausgebaut werden, das letzte Mal am Donnerstag.

Länger auf dem Krankenbett bleiben damit auch die Staatsfinanzen. Statt nachzulassen, wie noch im Frühjahr angenommen, legte die britische Neuverschuldung bereits im September wieder deutlich zu. Die öffentlichen Verbindlichkeiten betragen nun knapp 104% des Bruttoinlandsprodukts (BIP), das Staatsdefizit könnte im laufenden Finanzjahr 20% des BIP erreichen. Die Erholung der Wirtschaft dürfte dennoch vorerst zum Stillstand kommen.

Finanzplanung ist nur noch auf kurze Frist möglich. Das ist für Premierminister Johnson unangenehm, weil er durch höhere Verschuldung die Staatsausgaben forcieren wollte, um Wahlversprechen zu

erfüllen – unter anderem zum Ausbau der Infrastruktur und als Support für abgehängte Landesteile. Dieser mehrjährige Plan ist zunächst schuldladisiert. Schulden macht London mehr als je zuvor, aber Johnsons Agenda verblasst im Corona-Nebel.

Der grundsätzliche Bedarf für fiskalisches Gegensteuer in dieser aussergewöhnlichen Krise wird kaum bestritten. Es lohnt sich aber, von dem Corona-Nebel zu abstrahieren – so wie es die Rating-Agentur Moody's tat, als sie jüngst Grossbritanniens Kreditwürdigkeit senkte. Einer ihrer Gründe ist die nachlassende Qualität der Institutionen, darunter der Exekutive, und deren schwindende Fähigkeit, «Wandel auf eine vorhersehbare und vertrauensbildende Weise zu verwalten». Das ist eine sehr elaboreierte Umschreibung für das Brexit-Chaos.

Doch laut Moody's ist es die Fiskalpolitik, in der sich die Erosion der Vorhersehbarkeit und des Respekts für Regeln und Normen am deutlichsten zeigt. Wenn der Corona-Test vorbei sein wird, wartet die nächste Bewährungsprobe auf Johnson. Er wird sie wohl leider auf die leichte Schulter nehmen.

Heute in die urbane Zukunft investieren.

UBS (CH) Property Fund – Direct Urban
Der Fokus liegt auf **nachhaltigem Bauen**

Kapitalerhöhung
22. bis 30. Oktober 2020



Der Fond steht für direkte Investitionen in Wohnbauten und kommerzielle Liegenschaften an urbanen, robusten Lagen in der gesamten Schweiz sowie für ein qualitativ hochwertiges und diversifiziertes Portfolio.



www.ubs.com/immobilienfonds-schweiz



© UBS 2020. Das Schlüsselsymbol und UBS gehören zu den geschützten Marken von UBS. Alle Rechte vorbehalten.

Veranstaltungen

Mit Krankheit oder Behinderung älter werden – was dann?



6 Non-Profit-Organisationen unterstützen betreuende Angehörige und beantworten Fragen.

30. Okt. 2020
9 bis 20 Uhr
Gratis Hotline:
0800 501 502

Tag für pflegende und betreuende Angehörige
angehoerige-pflegen.ch

LUZERNER SINFONIEORCHESTER

1805
RESIDENZORCHESTER KKL LUZERN



Prélude aux grands anniversaires de Martha Argerich & Charles Dutoit

Di 1. & Mi 2. Dezember 2020
19.30 Uhr | KKL Luzern, Konzertsaal

Luzerner Sinfonieorchester
Charles Dutoit, Leitung
Martha Argerich, Klavier

Claude Debussy
Prélude à l'après-midi d'un faune
Sergej Prokofjew
Klavierkonzert Nr. 3 C-Dur op. 26
Camille Saint-Saëns
Sinfonie Nr. 3 c-Moll op. 78

Ticket-Line 041 226 05 15
karten@sinfonieorchester.ch
Online: sinfonieorchester.ch | kkl-luzern.ch

Erstklassiger Klangkörper, renommierte Dirigenten und Solisten, internationale Ausstrahlung.

Kunsthandel

Filitz
DER UHRMACHER IN OBERRIEDEN
Spezialist für alte und antike Grossuhren



PENDULEN REGULATEURE
MORÉZ- WAND- UND STANDUHREN
GRATIS ABHOL- UND BRINGDIENST
TELEFON 044-720 28 43
8942 OBERRIEDEN, FACHSTRASSE 50

Finanzmarkt

Wir kaufen Ihre lastenfreie
Aktiengesellschaft (Mantel)
zu Höchstpreisen. Sie ersparen sich
weitere Kosten. Tel. 044 488 40 60
www.blum-treuhand.ch